

Kooperation auf ganzer Linie Grundschule und Förderzentrum intensivieren die Zusammenarbeit

Für Schüler, Lehrer und Eltern ist die Entwicklung sehr erfreulich. Lehrkräfte der Grund- und der Förderschule Dinkelsbühl treffen sich über das ganze Schuljahr hinweg mit ihren Klassen, um miteinander zu lernen, zu feiern und zu spielen. Kooperation ist nicht nur ein schulischer Auftrag, sondern wird von den Lehrkräften beider Schulen sehr ernst genommen. Initiiert von den beiden Schulleitern Fritz Zinnecker und Albert Schiepek arbeiten gerade auf diesem für die Schulentwicklung wichtigem Feld die Lehrkräfte Frau Lange-Göttler, Frau Lober und Frau Schmidt auf Seiten der Grundschule und Frau Markert-Lechler, Frau Beck, und Frau Kiefer vom Sonderpädagogisches Förderzentrum erfolgreich und eng zusammen. Kinder aus den verschiedensten Klassen treffen sich so, um die Schulen bei einer Schulhausralley kennen zu lernen oder auch ein gelungenes Faschingsfest zu feiern. Aber auch musikalisch erkennen die Kinder gegenseitig ihre Stärken und treffen sich immer wieder zum gemeinsamen musizieren und tanzen. Hier üben die Lehrkräfte mit den Schülern schwungvolle Lieder und Tänze ein, die dann auch noch mit Schminke in den Gesichtern der Kinder entsprechend gestaltet werden. Sport, Spiel und Abenteuer stehen dabei ganz oben auf der Beliebtheitsskala der Schüler beider Schulen. Klettern und balancieren auf einem Seil, das zwischen zwei Bäumen gespannt wird kommt hier naturgemäß besonders gut an. Aber auch das klassische Fußballspiel wird zwischen den beiden kooperierenden Schulen gepflegt und man trifft sich schnell und ungezwungen zu einem fröhlichen Match. Wer dabei Sieger wird, ist erst einmal nebensächlich. Der Spaß, die gute Laune und die gemeinsame Begegnung sind hier der wichtigste Maßstab.

